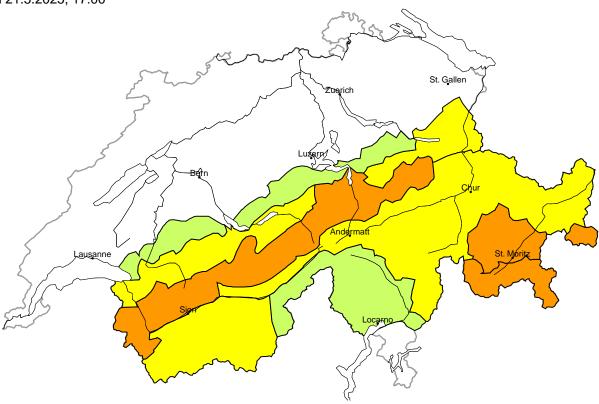
Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.5.2025, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Bis Donnerstag fallen oberhalb von rund 2800 m 40 bis 60 cm Schnee. Mit teils starkem Nordwind entstehen Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch grosse.

Die Gefahrenstufe 3, "erheblich" wird voraussichtlich im Tagesverlauf erreicht. Am Nachmittag sind zunehmend spontane Lawinen möglich.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Gefahrenstufen



3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Bis Donnerstag fallen oberhalb von rund 2600 m 20 bis 40 cm Schnee. Mit teils starkem Nordwind entstehen Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die Gefahrenstufe 3, "erheblich" wird voraussichtlich im Tagesverlauf erreicht.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet C

Mässig (2)

Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Bis Donnerstag fallen oberhalb von rund 2400 m 20 bis 40 cm Schnee. Die Gefahrenstufe 2, "mässig" wird voraussichtlich im Tagesverlauf erreicht. Die frischen Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Trockene Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gefahrenstufen





5 sehr gross

Gebiet D

Mässig (2)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Bis Donnerstag fallen oberhalb von rund 2600 m 15 bis 30 cm Schnee. Mit Nordwind entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind teils störanfällig. Trockene Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Mässig (2)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Bis Donnerstag fallen oberhalb von rund 2600 m 15 bis 30 cm Schnee. Mit Nordwind entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind teils störanfällig. Trockene Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind feuchte Rutsche möglich. Schon ein kleiner Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet F

Gering (1)



Triebschnee

Es fällt wenig Schnee. Mit teils starkem Nordwind entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im Hochgebirge. Die Triebschneeansammlungen sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gering (1)

Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind feuchte Rutsche möglich. Schon ein kleiner Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.



Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet G

Gering (1)



Nassschnee

Mit dem Neuschnee sind feuchte Rutsche möglich. Schon ein kleiner Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.5.2025, 17:00

Schneedecke

Mit den eher kühlen Temperaturen in den letzten zwei Wochen blieben die Verhältnisse im Hochgebirge winterlich. Vor allem an steilen Nordhängen oberhalb von rund 3000 m und an allen Expositionen oberhalb von rund 3500 m war die Schneedecke noch meist trocken und enthielt teils auch Schwachschichten. Einige Lawinenauslösungen durch Personen im Hochgebirge vergangenen Samstag, 17.05.2025 zeigten dies. Unterhalb von rund 3000 m war die Altschneedecke hingegen durchfeuchtet und enthielt kaum mehr Schwachschichten.

Mit Neuschnee und Wind entstehen am Donnerstag vor allem im Hochgebirge weitere Triebschneeansammlungen. Neuund Triebschnee sind störanfällig. Stellenweise können Lawinen auch in tieferen Schichten der Schneedecke anreissen.

Tendenz

Freitag

In der Nacht auf Freitag fallen am nördlichen Alpenkamm vom Berner Oberland bis Liechtenstein und im Prättigau weitere 10 bis 20 cm Schnee. Sonst fallen verbreitet wenige Zentimeter Schnee, im südlichen Oberwallis, im Tessin und in den Bündner Südtälern bleibt es meist trocken. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1600 m. Tagsüber fällt im Nordosten noch wenig Schnee. Im Westen gibt es Aufhellungen. Im Süden ist es ziemlich sonnig. Der Wind bläst vor allem nachts noch zeitweise mässig aus Nordwest. Die Gefahr von trockenen Lawinen im Hochgebirge ändert sich kaum. Mit Sonneneinstrahlung sind in den Gebieten mit Neuschnee meist kleine feuchte Lawinen zu erwarten.

Samstag

Die Nacht auf Samstag ist im Westen und im Süden meist klar, im Nordosten teils noch bewölkt. Tagsüber ist es zunächst sonnig. Im Tagesverlauf gibt es Quellwolken. Mit einer Nullgradgrenze auf rund 2300 m bleibt es kühl. Die Gefahr von trockenen Lawinen im Hochgebirge nimmt langsam ab. Mit Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten.

